

Bagdad: Heckenschützen töten Pilger

Heckenschützen haben am Sonntag in Bagdad ein Blutbad unter schiitischen Pilgern angerichtet. Mindestens 20 Gläubige fielen nach Regierungsangaben den Attacken während des Pilgerfests mit Hunderttausenden Teilnehmern zum Opfer. Die Angreifer hätten in mehreren Stadtteilen von Gebäudedächern oder aus leerstehenden Häusern heraus auf die Schiiten geschossen, die auf dem Weg zum Imam-Mussa-Kadim-Schrein waren. Vier mutmaßliche Angreifer wurden von Sicherheitskräften getötet. Mehr als 300 Menschen wurden verletzt, die meisten bei Stürzen auf der Flucht vor den Schüssen. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/72323.bagdad-heckenschuetzen-toeten-pilger.html>